



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 025749t

FIRMA

FRANZ OBERNDORFER GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 0ae8993bd58a0ef4b9bcf42d15bf24f2

OBH GmbH

Firmenbuch (FN 545042h)

Dipl.-Ing. Werner Pröll, geb 24.08.1962

am 13.08.2025

OBH GmbH

Firmenbuch (FN 545042h)

Mag. Simone Oberndorfer, geb 21.06.1976

am 13.08.2025

OBH GmbH

Firmenbuch (FN 545042h)

Mag. Peter Knoll, geb 30.10.1969

am 13.08.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	104.511.489,00	117.536
Anlagevermögen	52.419.759,74	50.228
Immaterielle Vermögensgegenstände	686.985,49	899
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	113.041,71	337
geleistete Anzahlungen	573.943,78	562
Sachanlagen	50.563.668,39	48.160
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	26.362.749,03	27.203
technische Anlagen und Maschinen	13.702.264,51	13.111
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.545.264,37	5.727
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.953.390,48	2.120
Finanzanlagen	1.169.105,86	1.169
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.089.040,45	1.089
Beteiligungen	80.000,00	80
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	65,41	0
Umlaufvermögen	51.283.070,66	66.678
Vorräte	24.184.689,90	23.880
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.249.133,99	11.212
fertige Erzeugnisse und Waren	169.564,48	355
noch nicht abrechenbare Leistungen	11.765.991,43	12.313
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.150.537,82	17.071
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.242.130,35	7.523
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	7.654.017,26	6.306
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.994.025,16	5.294
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	560.108,12	410
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.694.282,09	2.832
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.473.442,56	1.388
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.947.842,94	25.727
Rechnungsabgrenzungsposten	808.658,60	631
PASSIVA	104.511.489,00	117.536
Eigenkapital	35.460.611,95	27.425
Kommanditkapital	581.382,68	581
Bedungene Einlagen	581.382,68	581
Kapitalrücklagen	41.973.110,00	16.973
nicht gebundene	41.973.110,00	16.973
Gewinnrücklagen	2.032.364,11	2.032
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	2.032.364,11	2.032
Den Gesellschaftern zuzurechnender Verlust / Gewinn	-9.126.244,84	7.839
Investitionszuschüsse	658.853,56	743
Rückstellungen	15.655.879,40	18.532
Rückstellungen für Abfertigungen	7.397.900,04	8.823

sonstige Rückstellungen	8.257.979,36	9.709
Verbindlichkeiten	52.735.644,09	70.835
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	41.226.139,88	67.646
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.509.504,21	3.189
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.309.566,67	11.313
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.189.715,18	8.642
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.119.851,49	2.670
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.525.425,29	1.047
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.525.425,29	1.047
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.056.408,50	4.919
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.056.408,50	4.919
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.343.139,02	40.208
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	20.343.139,02	40.208
sonstige Verbindlichkeiten	10.501.104,61	13.349
davon aus Steuern	782.191,93	2.786
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.228.855,53	1.264
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.111.451,89	12.830
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.389.652,72	519
Rechnungsabgrenzungsposten	500,00	1

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	163.722.515,33	190.525
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-17.684.515,34	-11.964
andere aktivierte Eigenleistungen	868.408,85	82
sonstige betriebliche Erträge	1.302.493,11	1.684
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	84.476,17	92
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	652.336,73	451
übrige	565.680,21	1.141
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-67.407.249,60	-76.600
Materialaufwand	-51.531.092,83	-63.370
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.876.156,77	-13.230
Personalaufwand	-52.446.962,48	-52.565
Löhne	-25.493.916,37	-25.286
Gehälter	-15.042.937,65	-15.240
soziale Aufwendungen	-11.910.108,46	-12.040
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-424.929,73	-480
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-10.922.122,22	-10.994
Abschreibungen	-5.368.616,63	-5.347
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.368.616,63	-5.347
sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.339.981,65	-35.986
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-230.654,24	-244
Zwischensumme - Betriebserfolg	-7.353.908,41	9.829
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	721.448,00	211
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.493.784,43	-2.201
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.477.701,59	-1.171
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.772.336,43	-1.990
Ergebnis vor Steuern	-9.126.244,84	7.839
Ergebnis nach Steuern	-9.126.244,84	7.839
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-9.126.244,84	7.839
BILANZVERLUST/BILANZGEWINN	-9.126.244,84	7.839

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der FRANZ OBERNDORFER GmbH & Co KG, Gunskirchen

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2024 ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 UGB als große Kapitalgesellschaft einzustufen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 15 Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

	Jahre
Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	5 - 67
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 21
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 33

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die nicht fertiggestellten Bauarbeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten umfassen. Erkennbare Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderten Abschlag und Rückstellungen Rechnung getragen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für erwartete Skontoanspruchnahmen wird eine Rückstellung gebildet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellung ist finanzmathematisch auf Basis eines Bruttozinssatzes von 1,90% (Vorjahr 1,82%) und eines Gehaltstrends von 2,50 % (Vorjahr 3,50%) für Arbeiter und 2,50% (Vorjahr 3,50%) für Angestellte sowie des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt worden.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs bzw. höheren Rückzahlungskurs bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel auf der nachfolgenden Seite angeführt.

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 1.352.957,44 (Vorjahr TEUR 1.290). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 3.497.924,44 (Vorjahr TEUR 4.478).

Anteile und Ausleihungen an sowie Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an der Oberndorfer d.o.o., Sisak (vergleiche Seite 8).

Der Buchwert der Anteile an der Gesellschaft beträgt nach den vorgenommenen Abschreibungen EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0). Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2024 Forderungen gegenüber der Oberndorfer d.o.o. von EUR 11.204.817,96 (Vorjahr TEUR 10.998), die zum 31. Dezember 2024 auf EUR 659.345,92 (Vorjahr TEUR 453) wertberichtigt wurden. Zum 31. Dezember 2024 beträgt der Buchwert der Anteile und Forderungen gegenüber der Oberndorfer d.o.o. somit insgesamt EUR 659.345,92 (Vorjahr TEUR 453); die kumulierten Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen zum 31. Dezember 2024 insgesamt EUR 13.878.972,04 (Vorjahr TEUR 13.879).

FRANZ OBERNDORFER GmbH & Co KG,
Gunskirchen

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten am 31.12.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbu- chungen EUR	Anschaffungs- und Herstellungs- kosten am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibung am 31.12.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	kumulierte Abschreibung am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte	4.487.038,78	0,00	-186.612,68	0,00	4.300.426,10	4.149.878,50	201.618,57	-164.112,68	4.187.384,39	113.041,71	337.160,28
2. geleistete Anzahlungen	561.747,28	32.071,00	-19.874,50	0,00	573.943,78	0,00	0,00	0,00	0,00	573.943,78	561.747,28
	5.048.786,06	32.071,00	-206.487,18	0,00	4.874.369,88	4.149.878,50	201.618,57	-164.112,68	4.187.384,39	686.985,49	898.907,56
II. Sachanlagen:											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert EUR 12.089.566,94; Vorjahr: TEUR 12.090)	44.003.475,84	2.841,44	-30.040,07	0,00	43.976.277,21	16.800.874,66	842.402,57	-29.749,05	17.613.528,18	26.362.749,03	27.202.601,18
2. technische Anlagen und Maschinen	35.499.415,16	1.670.558,48	-408.107,32	1.362.070,40	38.123.936,72	22.388.819,14	2.436.527,62	-403.674,55	24.421.672,21	13.702.264,51	13.110.596,02
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.018.980,62	1.481.942,36	-1.000.699,77	268.947,82	18.769.171,03	12.292.231,18	1.888.067,87	-956.392,39	13.223.906,66	5.545.264,37	5.726.749,44
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.119.582,09	4.631.434,03	-166.607,42	-1.631.018,22	4.953.390,48	0,00	0,00	0,00	0,00	4.953.390,48	2.119.582,09
	99.641.453,71	7.786.776,31	-1.605.454,58	0,00	105.822.775,44	51.481.924,98	5.166.998,06	-1.389.815,99	55.259.107,05	50.563.668,39	48.159.528,73
III. Finanzanlagen:											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.547.540,45	0,00	0,00	0,00	4.547.540,45	3.458.500,00	0,00	0,00	3.458.500,00	1.089.040,45	1.089.040,45
2. Beteiligungen	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	65,41	0,00	0,00	0,00	65,41	0,00	0,00	0,00	0,00	65,41	65,41
	4.627.605,86	0,00	0,00	0,00	4.627.605,86	3.458.500,00	0,00	0,00	3.458.500,00	1.169.105,86	1.169.105,86
	109.317.845,63	7.818.847,31	-1.811.941,76	0,00	115.324.751,18	59.090.303,48	5.368.616,63	-1.553.928,67	62.904.991,44	52.419.759,74	50.227.542,15

FRANZ OBERNDORFER GmbH & Co KG,
Gunskirchen

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Buchwerte 31.12.2024 EUR	Kapital- anteil %	Eigenkapital	Jahres- ergebnis ¹⁾
VS-Hohldielen-West- Gesellschaft m.b.H., Radfeld	114.040,45	51% EUR	6.012.531,92	-999.961,13
Oberndorfer d.o.o., Sisak	0,00	100% EUR	-6.229.143,00 ²⁾	-315.697,00 ²⁾
REBLOC GmbH, Gars am Kamp	80.000,00	40% EUR	26.174.692,39	6.593.007,88
Oberndorfer Hybrid Systems GmbH, Gars am Kamp	975.000,00	71% EUR	-1.222.668,46	-373.817,07

¹⁾ Jahresüberschuss/-fehlbetrag gemäß § 231 Abs 2 UGB

²⁾ Werte laut lokalem Einzelabschluss

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Summe der Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 4.086.025,16 (Vorjahr TEUR 4.086). Diese betreffen mit EUR 4.086.025,16 (Vorjahr TEUR 4.086) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sowie mit EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 0) sonstige Forderungen.

Die Gesellschaft hat in 2015 einen Factoring-Vertrag abgeschlossen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Erfüllung des Kaufvertrags an den Factor abgetreten. Eine Übernahme des Delkredererisikos durch den Factor erfolgt nicht. Zum 31. Dezember 2024 waren aufgrund des Factoring-Vertrags Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt EUR 4.537.849,22 (Vorjahr TEUR 7.488) verkauft und aus der Bilanz der Gesellschaft ausgebucht. Vorschüsse für Teilrechnungen von noch nicht abrechenbaren Leistungen sind in Höhe von EUR 6.071.790,39 (Vorjahr TEUR 6.938) in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen. In den sonstigen Forderungen sind EUR 851.637,78 (Vorjahr TEUR 93) enthalten, die im Zusammenhang mit dem Factoring-Vertrag stehen, und unter anderem das Sperrkonto sowie nicht bevorschusste Beträge betreffen.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von EUR 5.873.025,16 (Vorjahr TEUR 5.541) Darlehen. Die restlichen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen wie im Vorjahr auf Lieferungen und Leistungen und sonstige Verrechnungen.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 22.605,82 (Vorjahr TEUR 1.042) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Eigenkapital

Seit dem 31.08.2021 ist der Komplementär die OBH GmbH mit einem Komplementärkapital von EUR 0,00. Das Kommanditkapital in Höhe von EUR 581.382,68 wird von der Franz Oberndorfer Gesellschaft m.b.H. und von der OBW Privatstiftung gehalten. Die Erhöhung der nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultiert aus einem Forderungsverzicht der Franz Oberndorfer Gesellschaft m.b.H. zur weiteren Eigenkapitalstärkung der Gesellschaft.

Sonstige Rückstellungen

	Stand am 1.1.2024 EUR	Ver- brauch EUR	Auf- lösung EUR	Zu- weisung EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
Rückstellungen für Abfertigungen	8.822.827,24	983.600,47	441.326,73	0,00	7.397.900,04
Sonstige Rückstellungen:					
Nicht konsum. Urlaube	2.730.814,59	2.730.814,59	0,00	2.989.943,73	2.989.943,73
Zeltausgleiche	950.047,43	950.047,43	0,00	705.034,52	705.034,52
Jubiläumsgelder	2.762.242,07	362.617,39 *)	0,00	0,00	2.399.624,68
Gewährleistung	545.817,33	5.976,75 *)	0,00	0,00	539.840,58
Drohende Verluste u. Rekl.	881.800,00	638.705,61	211.010,00	332.506,72	364.591,11
Skonti	365.000,00	365.000,00	0,00	136.000,00	136.000,00
Sonstige	1.473.719,22	561.144,22	0,00	210.369,74	1.122.944,74
	9.709.440,64	5.614.305,99	211.010,00	4.373.854,71	8.257.979,36
	18.532.267,88	6.597.906,46	652.336,73	4.373.854,71	15.655.879,40

*) Saldo aus Zuweisung, Verbrauch und Auflösung

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 5.037.264,72 (Vorjahr TEUR 0,00).

Für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 9.237.747,49 (Vorjahr TEUR 4.375) bestehen dingliche Sicherheiten in Form von Pfandurkunden und Hypotheken.

Die Gesellschaft hat mehrere Abstattungskredite aufgenommen, bei denen den Kreditgebern ein kurzfristiges Kündigungsrecht zusteht, sofern das zugrundeliegende Konsortialverhältnis nicht jährlich verlängert wird. Diese Kredite werden entsprechend der vereinbarten Laufzeit mit einem Buchwert von EUR 644.100,00 (Vorjahr TEUR 2.670) als langfristig (Restlaufzeit mehr als ein Jahr) und mit einem Buchwert von EUR 783.647,49 (Vorjahr TEUR 1.144) als kurzfristig (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen wie im Vorjahr auf Lieferungen und Leistungen und sonstige Verrechnungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 5.213.360,81 (Vorjahr TEUR 5.255) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

	2024 EUR	2023 EUR
Inland	156.833.006,80	177.814.015,86
EU	6.889.058,53	12.710.817,21
Drittland	450,00	0,00
	<u>163.722.515,33</u>	<u>190.524.833,07</u>

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge umfassen vor allem Förderungen, Prämien und Versicherungsvergütungen.

Personalaufwand

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr TEUR 25) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Miet- und Leasingaufwendungen, KFZ-Aufwendungen, Ausgangsfrachten, Werbeaufwendungen, Instandhaltungsaufwendungen, Rechts- und Beratungsaufwendungen und Verwaltungspersonal.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Gemäß § 238 Z 18 UGB verweisen wir auf den Konzernabschluss der OBW Holding GmbH & Co KG, Gunskirchen.

V. Ergänzende Angaben

Haftungsverhältnisse

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Bürgschaften	<u>5.278.850,77</u>	<u>4.471.242,58</u>

Die Bürgschaften in Höhe von EUR 5.278.850,77 betreffen mit EUR 2.507.626,58 (Vorjahr TEUR 2.508) Bürgschaften für Kredite von verbundenen Unternehmen. EUR 2.621.224,19 (Vorjahr TEUR 1.814) entfallen auf Factoring-Vereinbarungen.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft wie im Vorjahr gegenüber dem Abschlussprüfer der Oberndorfer d.o.o., Kroatien, im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung zum 31. Dezember 2024 eine Patronatserklärung abgegeben. In der Patronatserklärung bestätigt die Gesellschaft, dass sie der Oberndorfer d.o.o. für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab Aufstellung des Jahresabschlusses finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellen wird, sofern dies für die Unternehmensfortführung bzw. zur Vermeidung einer Liquidation der Oberndorfer d.o.o. erforderlich ist. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Oberndorfer d.o.o wurde mit Mai 2025 aufgestellt. Die Geschäftsführung der Gesellschaft geht davon aus, dass mit einer Inanspruchnahme aus der abgegebenen Patronatserklärung nach bestem aktuellem Wissen nicht zu rechnen ist. Die Patronatserklärung ist im oben angeführten Betrag der Haftungsverhältnisse nicht vermerkt, da die potentielle Verpflichtung nicht verlässlich bezifferbar ist.

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	500	531
Angestellte	240	242
	<u>740</u>	<u>773</u>

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 6. Mai 2025 hat die Franz Oberndorfer GmbH & Co KG 100 % der Anteile an der Bernegger Betonfertigteile GmbH von der Bernegger GmbH erworben. Das Unternehmen firmiert seitdem unter dem Namen OBF GmbH und ist eine vollkonsolidierte Tochtergesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2025.

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 9.126.244,84 wird den Gesellschaftern zugerechnet.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beziehungen der Gesellschaft zu den nahestehenden Unternehmen bestehen im Wesentlichen aus Liefer- und Leistungsbeziehungen, aus Anmietung von Verwaltungspersonal sowie aus der Übernahme von Haftungen und Finanzierungen.

Die Gesellschaft, die den Konzernabschluss für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die OBW Holding GmbH & Co KG, Gunskirchen. Der Konzernabschluss wird beim Firmenbuch Wels hinterlegt.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementär-Gesellschaft OBH GmbH ausgeübt. Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind:

Frau MMag. Mojca Kalan, Weißkirchen, bis 5.10.2024

Herr Mag. Peter Knoll, Leonding, seit 1.1.2025

Frau Mag. Simone Oberndorfer, Linz

Herr Dipl.-Ing. Werner Pröll, Linz

Mitglieder des Aufsichtsrates der Komplementär-Gesellschaft

Herr Mag. Thomas Kabler, Linz, Vorsitzender

Herr Dr. Josef Kaiblinger, Gunskirchen, Stellvertreter des Vorsitzenden

Herr Dr. Christian Ebner, Wien, bis 22.2.2025


Herr Kasim Göl, Markt Piesting

Herr Wolfgang Gigelleitner, Linz

Frau Mag. Eva Huber-Stockinger MBA, Linz, seit 22.2.2025

Gunskirchen am 5. Juni 2025

Die Geschäftsführung der
OBH GmbH



Mag. Simone Oberndorfer



DI Werner Pröll



Mag. Peter Knoll